

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

182 (3.7.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 182. Erstes Blatt.

Mittwoch den 3. Juli

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Edict.

8.3.

Nr. 18661. 1) Bürogehilfe Ernst Thiemen, geb. am 9. August 1867 in Meiningen, 2) Landwirt Karl Gustav Denzler, geb. am 19. August 1869 in Oberschefflenz, 3) Schreiber Pius Müller, geb. am 25. April 1866 in Landshausen, alle 3 zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, werden beschuldigt, als beurlaubte Reservisten ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein.

Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hier selbst auf

Samstag den 24. August 1895, Vormittags 8 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.

Karlsruhe, den 27. Juni 1895.

Kapp,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Badischer Frauenverein.

Von dem Komite für Veranstaltung eines Baiars zu Gunsten eines Neubaus unseres Kinder-Asyls zu Dürheim sind uns als Reinergebnis 43 105 Mark übergeben worden.

Der Vorstand hat diese reiche Gabe mit wärmstem Danke entgegengenommen und nimmt hierbei Veranlassung, Allen, welche durch ihre Thätigkeit, durch die Zuwendung von Geschenken und durch den Besuch des Unternehmens zu dem günstigen Erfolg beigetragen und ihn dadurch dem erstrebten Ziele bedeutend näher gebracht haben, seinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1895.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Aufruf.

3.1.

In den Tagen vom 3. bis 5. August d. J. findet in hiesiger Stadt das

Badische Landeskriegerfest

statt.

Wir sind veranlaßt, auf **Privatquartiere** zu greifen und ersuchen alle Einwohner, welche uns einfache Zimmer (ohne Verpflegung) zur Verfügung stellen, dieselben unter Angabe des Preises **pro Bett und Tag**, Stockwerkes etc. bis zum 15. Juli bei Herrn Hoflieferant **Max Maisch**, Kaiserstraße Nr. 164, schriftlich oder mündlich anzumelden.

Karlsruhe, den 1. Juli 1895.

Der Festpräsident:

Rheinau, Oberstleutnant a. D.

Der Wohnungsausschuß:

Max Maisch.

Zum 50. Jahresfest des badischen Gustav-Adolf-Vereins Karlsruhe

Gustav-Adolf-Festspiel

von Albrecht Thoma

im großen Saale der „Eintracht“.

Mittwoch, 3. Juli, Abends 5 Uhr,

Freitag, 5. Juli,

Dauer der Vorstellung 3 Stunden.

Plätze. Saal Sitzplätze: I. Abth. 2 Mk., II. Abth. Mk. 1.50, III. Abth. 1 Mk., Stehplätze 50 Pf. Gallerie: Sitzplätze Mk. 1.50, Stehplätze 50 Pf. Alle Sitzplätze sind nummerirt.

Der Verkauf der Karten findet statt: bei den Herren: Dört, Musikalienhandlung, Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, Müller & Gräff, Buchhandlung, Seminarstraße 6, Bronner, Kaufmann, Wilhelmstraße 1, und zwar bis 3 Uhr Nachmittags des Spieltages. Die Abendkasse wird geöffnet eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Programme und Vertbücher an den Verkaufsstellen und an der Kasse.

Der Festspielausschuß:

Delan D. Bittel, Vorsitzender; Doell, Apothekendirektor; Lange, Regisseur; Bomberg, Rentner; Brückner, Stadtpfarrer; Clever, Rentner; Dr. Fab, Professor; Fischer, Hofdiakon; Dyfner, Stadtrat; Lic. Kühner, Stadtklar; Leuh, Seminarbibliothekar; von Marschall, Geh. Leg.-Rat; Mühlhäuser, Stadtpfarrer; von Red, Geheimrat; von Stöffer, Senatspräsident.

Ausstellung.

In meinem Atelier, **Westendstraße 65**, eine Treppe hoch, sind Dienstag, Mittwoch und Donnerstag **sechs Landschaftsbilder** von 11—1 Uhr und 3—5 Uhr ausgestellt. Es wird ein Eintrittsgeld von **30 Pfennig** zu Gunsten der Ferienkolonie für kränkliche Kinder erhoben.

4.3.

Professor Edmund Kanoldt.

Anforderung.

3.2. Diejenigen Umlagepflichtigen, welche mit Bezahlung der Gemeindeumlage für das erste Halbjahr 1895 sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Schuldbiligkeit bis längstens 8. Juli l. J. zu entrichten, da nach Ablauf dieses Zeitpunktes das Betreibungsverfahren gegen die Restanten eingeleitet werden müßte.

Karlsruhe, 29. Juni 1895.

Stadtkasse-Verrechnung.

J. B.:
F e d e r.

Steigerungs-Ankündigung.

Donnerstag den 4. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, dem Kaufmann Michael Hirsch dahier die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. G. B. IX. 1467. Das in der Kreuzstraße dahier unter Nr. 3, neben Wundarztmeister Adolf Dörner und im Birkel neben Sätrinfabrikant Kretschmar gelegene Eckhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu 42 000 M.

Zweiundvierzig Tausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. Mai 1895.

Großh. Notar 3.3.
Beck.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. Da bei der heute gegen Kaufmann Robert Imbery Eheleute von hier vollzogenen Zwangs-vollstreckung auf die nachbeschriebene Liegenschaft ein Gebot nicht eingelegt wurde, so wird dieselbe am

Donnerstag den 11. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Versteigerungslokal — Hebelstraße 7 ebener Erde in Karlsruhe — einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag dem höchsten Gebot, auch wenn dasselbe den Schätzungspreis nicht erreicht, erteilt wird.

N. G. B. XVIII. 3630.

Das dahier im Stadtteil Mühlburg am Lindenplatz unter Nr. 1, neben Küfer Wilhelm Holstein und in der Hardtstraße neben Karl Schwab Wittwe gelegene zweistöckige Eckhaus mit Seitenbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, Schätzungspreis 20000 M.

Karlsruhe-Mühlburg, den 21. Juni 1895.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Mathos.

Stafforth.
Viegenfchafts-Verfteigerung.

Freitag den 5. Juli d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden im Rathhaus zu Stafforth der Erbtheilung wegen öffentlich verfteigert folgende, den Erben des Christian Friedrich Süß, gewesenen Erbprinzenwirths und Schreiners von hier, gebührigen Viegenfchaften:
Lagerbuch Nr. 135. 6 a 3 qm Hofraithe und Hausgarten mit Gebäuden, ein zweiftdiges Wohnhaus mit Balkenkeller, Scheuer mit Stallungen und Schweinfällen, im Ortseiter an der Straße gegen Weingarten gelegen, neben Wilhelm Hecht, Landwirths Ehefrau, u. Johann Adam Gauer III., Landwirths Wittwe u. Erben, taxirt zu 10000 M., wobei der endgiltige Zuschlag erteilt wird, wenn der Anschlag oder darüber erreicht wird.
Die Steigerungsbefindungen liegen im Rathhaus hier zur Einficht auf.

Stafforth, den 22. Juni 1895.
Das Bürgermeifteramt.
Kohler. 22.

Daglanden.
Zwangf-Verfteigerung.

Donnerstag den 4. Juli 1895, Vormittags 9 Uhr, werde ich im Gemeindehaus zu Daglanden nachverzeichnete Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollftreckungswege öffentlich verfteigern: 1 vierjähriges Pferd, 12 Ster Holz, 6 Etr. Stroß, 6 Etr. Heu.

Karlruhe, den 1. Juli 1895.
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher
in Karlruhe.

Sulzbach.
Rindfarren-Verfteigerung.

Die Gemeinde Sulzbach (Amt Ettlingen) verfteigert am Freitag den 5. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr, im Farrenhof einen 3/4 jährigen schweren Rindfarren.

Sulzbach, den 1. Juli 1895.
Bürgermeifteramt.
Lump.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 40 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, 3 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und am Trodenfpeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

— Belfortstraße 16 ist die Parterrewohnung von 7 bis 8 Zimmern event. mit Bad und eigenem Gärtchen auf 23. Oktober zu vermieten.

L. Kabisch.

— Durlacher Allee 11 ist auf 23. Oktober d. J. die auf's Praktischste eingerichtete 2. Stod-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, großem Balkon nebst 2 schönen Mansarden und reichlichem Zugehör, zu vermieten. Auf Wunsch kann statt dieser Wohnung auch die 4. Stod-Wohnung, ebenso eingerichtet, aber ohne Balkon, abgegeben werden. Beide Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend herrschaftlich eingerichtet. Näheres Durlacher Allee 9, 2. Stod.

* Fasanenplatz 13 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

— Kaiserstraße 71 sind 2 Wohnungen von 4 bis 5 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör, eine Treppe hoch, fogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Bäderei.

— Kronenstraße 3 ist im 3. Stod des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche nebst Kellerraum und Speicherantheil, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Herrn Negele im 2. Stod des Vorderhauses daselbst oder Kaiser-Allee 15 zu erfragen.

— Lessingstraße 9 ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche und reichlichem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Anzusehen zwischen 10 u. 12 Uhr. Näheres Klausprechstraße 12 im 2. Stod.

* 22. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* Luifenstraße 54 ist eine freundliche Mansardenwohnung von zwei Zimmern, wovon das eine als Küche benützt werden kann, Speicher und Keller auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Marienstraße 35 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, sehr schönem Keller und Mansarde, per 23. Juli sehr billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

— Rudolfstraße 18 ist im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und

Zugehör auf 23. Juli zum Preise von 880 Mark zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod links.

— Steinstraße 31 ist im 2. Stod des Seitenbaues eine geräumige, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

* Waldbornstraße 47 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

* 31. Zähringerstraße 170 ist im 4. Stod eine Wohnung von zwei Zimmern und Zugehör wegen Verlegung auf sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

— Ecke der Rüppurrer- und Kriegstraße 3a ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, ein solches im 5. Stod, mit Schwarzwachskammer, Trodenfpeicher und sonst aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Erdlaben daselbst.

— In dem Neubau Durlacher Allee 41 ist der 2. Stod auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung enthält 5 elegant eingerichtete, geräumige Zimmer, Badekabinett, 2 Aborte innerhalb Glasabschluß, nebst reichlichem Zugehör. Balkon gegen die Straße.

Zur Wohnung gehört eine größere Gartenabtheilung. Nähere Auskunft erteilt der Eigenthümer im gleichen Hause, 1. Stod.

64. In der Karl-Wilhelmstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Bad und Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2—4 Uhr Nachmittags daselbst.

66. Im Hause Kriegstraße 104 ist eine größere Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

61. Eine Wohnung von 7 Zimmern (Bel-Etage) nebst Zugehör ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres durch W. Gutkunst, Waldbornstraße 52.

Kreuzstraße 29, gegenüber dem Valaisgarten, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Comptoir Steinstraße 29.

Kaiserstraße 177 ist die Bel-Etage (Balkon), bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, per 23. Juli eventuell auch später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 177 im Laden.

Kriegstraße 88 ist der 3. Stod, enthaltend 5 Zimmer und Zugehör, fogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten.

33. Auf 23. Oktober event. auch früher ist der 3. Stod Adlerstraße 39, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern (eines mit Balkon), mit Gas- und Wasserleitung versehen, sowie zwei Mansarden und eine Kellerabtheilung, an eine ruhige Familie zu vermieten. Preis M. 750. Näheres bei L. Fütterer im 4. Stod daselbst.

Wohnung zu vermieten.

— Nowack-Anlage 2 ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör auf 21. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod bei Hofrath Weidinger.

Herrfchafts-Wohnung zu vermieten.

10.1. In der Villa Karl-Wilhelmstraße 4, ohne Vis-à-vis, in schönster, ruhiger Lage, ist der zweite Stod, bestehend in 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Bad, 2 Mansarden, Kellerabtheilungen u. Waschküche u., alles auf's Elegante eingerichtet, ebenso der 3. Stod von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, entweder getheilt oder zusammen auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen sind die Wohnungen zwischen 9 und 12 Uhr Vormittags. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 23 auf dem Bureau oder im 2. Stod.

Wohnung zu vermieten.

10.1. Im Hause Ludwig-Wilhelmstraße 13 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trodenfpeicher u., Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 23 auf dem Bureau.

Zu vermieten:

— Durlacher Allee 22, gegenüber dem Kirchenplatz, der 1. Stod von 5 Zimmern per sofort.
Näheres beim Eigenthümer: Kaiserstraße 9 im 2. Stod.

Wohnung zu vermieten.

— Sofienstraße 84 ist im 2. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kellern und 1 Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 8 im 2. Stod.

Laden

mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist Ecke der Rüppurrerstraße 21 sofort oder später beziehbar zu vermieten. Das Geschäftslokal würde sich für eine Filiale oder als Büroräume eignen.

Werkstätte.

3.3. Eine schöne, helle Werkstätte, 120 q Meter groß, mit ebenso großem, über derselben liegendem Lagerraum, ist auf 23. Oktober d. J. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11 im zweiten Stod des Vorderhauses.

Wohnungs-Gefuche.

32. Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im 2. oder 3. Stod in ruhigem Hause, womöglich Südstadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4249 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22. Für sofort wird eine kleine Wohnung von einem bis zwei Zimmern und Küche gesucht. Offerten unter Nr. 4283 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 22. Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht in geordnetem Hause auf 23. Oktober eine helle, freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör im 3. oder 4. Stod. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4288 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein hierher versetzter Beamter sucht eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zugehör auf's Ziel oder Anfangs August. Offerten mit Preisangaben unter Nr. 4306 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Brautpaar sucht auf's Oktober-Ziel eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und sämtlichem Zugehör in ruhigem Hause in der Nähe des Mühlburgerthors. Adressen wolle man unter Nr. 4312 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine Wohnung von 3—4 Zimmern wird auf sofort oder 23. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 4309 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von 5—6 Zimmern (wenn möglich Badezimmer) im westlichen Stadttheil auf 23. Oktober; 900 bis 1000 Mark. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4277 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnung

von 8 Zimmern mit Zugehör sowie Stallung für 3 Pferde auf 23. Oktober gesucht.

Oberst Müller,
Lindenheimerstraße 15.

Magazin-Gesuch.

65. Ein trodenes Magazin mit Parterrewohnung oder eine Parterrewohnung, welche sich zu Magazin-zwecken u. als Verkaufslokal eignet, wird in der Nähe des Ludwigplatzes in einem Hause mit Einfahrt zu mieten gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 3999 abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Sofienstraße 18 ist fogleich ein schönes, großes möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

* 22. Herrenstraße 16, ganz nahe der Kaiserstraße, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch.

* Herrenstraße 7, Hinterhaus, 3. Stod, ist sofort ein unmöblirtes Mansardenzimmer billig zu vermieten.

* Lessingstraße 13 ist im 2. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

* 3.1. Lessingstraße 13 sind im 4. Stock zwei freundliche, tapestrierte Zimmer mit Kochösen auf den 1. August zu vermieten; das eine Zimmer kann auch als Küche benützt werden. Näheres im 2. Stock.

* Rüppurrerstraße 58 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. — Ebenfalls ist auch ein schwarzer Anzug zu verkaufen.

* 2.1. Schützenstraße 21 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Werberplatz 36 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zu vermieten
auf sogleich ein möbliertes Zimmer: Sofienstraße 56 im Duerbau.

Wohn- und Schlafzimmer
in Mitte der Stadt, sehr hell und geräumig, nach Osten gelegen, mit freier Aussicht (neben der Reichsbank) sind möbliert oder unmöbliert zu vermieten: Erbprinzenstraße 20, eine Treppe hoch links.

Schlafstelle zu vermieten.
* Luisenstraße 58 ist eine Schlafstelle sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Keller.
— Die Weinkeller vom Haus Herrenstraße 4 und Birkel 35 sind sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

Zu vermieten:
500 qm Lagerräume (geeignet für Magazin). Zu erfragen Werberstraße 76.

Dienst-Anträge.
* Ein Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, findet sogleich Stelle: Kreuzstraße 5.
Ein ordentliches Dienstmädchen, welches kochen und putzen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. **Heinrich Würzburger**, Kaiserstraße 57, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei hohem Lohn sofort Stelle: Rüppurrerstraße 23.

— Ein tüchtiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich gute Stelle. Zu erfragen Friedenstraße 5, 1. Stock

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, aber nicht Hauptbedingung, sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Zu erfragen Gottesauerstraße 5, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuch.
* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Kronenstraße 60 im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.
2.1. 8000—9000 Mark werden auf gute II. Hypothek zu 4 1/2 % von einem pünktlichen Rinszahler auf 1. August aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 4307 im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

3.1. **60 000 Mark**
werden als II. Hypothek auf ein Objekt in bester Lage der Kaiserstraße direkt durch den Eigentümer sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 4308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schriftsetzer gesucht,
mit der Handpresse vertraut, militärfrei. Verkehr mit der Kundschaft erforderlich. Gute dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 4306 befördert das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.
2.1. Ein tüchtiger Installateur und ein Helfer können sofort eintreten bei **F. Maeyer jun.**, Erbprinzenstr. 34.

2.2. Für eine Dachpappen-, Asphalt u. s. Fabrik in Süddeutschland wird ein

Techniker gesucht.
Offerten mit Lebenslauf und Angabe des Bildungsganges unter Nr. 4279 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Ziehharmonika-Spieler,**
ein guter, gesucht für 7. Juli von 2—10 Uhr. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 4276 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Schlosser
finden lohnende und dauernde Beschäftigung bei **Schnabel & Henning**, Maschinenfabrik, Bruchsal.

Tüchtige Lackierer
finden sofort dauernde Beschäftigung in **Bergmann's Industriewerke Gaggenau.** 3.3.

Heizer-Gesuch.
3.2. Ein solider, tüchtiger Heizer findet sofort Stelle. **J. Marum**, Baubeschlägefabrik, Gartenstraße 6.

Tüchtige Colporteurs und Agenten
für Spiegel, Wanduhren, Bilder sucht stets gegen Fix und gute Provision. Näheres *2.1. **Adam Marschall**, Ludwigshafen.

2.2. **Hotel-Zimmermädchen**
finden zum baldigen Eintritt Saison- und Jahresstellen durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

2.2. **Ein Mädchen**
wird für häusliche Arbeiten gesucht: Kaiser-Allee 61 im Laden.

*3.1. **Gesucht**
wird ein einfaches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Schützenstraße 7, parterre.

* **Ein jüngeres Mädchen**
vom Lande kann sogleich eintreten: Durlacherstraße 23.
Eine tüchtige, gewandte

Kellnerin
von angenehmem Aussehen und solidem Lebenswandel wird für ein biesiges Weinrestaurant gesucht. Nur solche finden Berücksichtigung, die gute Empfehlungen aufzuweisen haben. Offerten mit Zeugnissen und Photographie unter Nr. 4284 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufmann-Lehrstelle.
2.2. Für einen jungen Mann aus achtbarer Familie ist eine Lehrstelle zu besetzen. Eintritt sofort. Bei entsprechenden Leistungen baldige Bezahlung. Gelegenheit zur Erlernung von Waarenkenntnis, Correspondenz und Buchführung. Offerten unter Nr. 4302 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.
2.2. In unserm Tuch- und Buchbind-Geschäft an gros & en détail findet ein junger Mann mit guter Schulbildung Aufnahme als Lehrling gegen entsprechende Vergütung nach Probezeit.
an gros Tuchlager an détail **Gebrüder Hirsch**, 166 Kaiserstraße 166.

Lehrling-Gesuch.
— Ein ordentlicher Junge, welcher das chirurg. Instrumentenfach gründlich erlernen will, wird per sofort gesucht. **Friedr. Kohn**, Fabrik chirurg. Instrumente, Kaiserstraße 134 (Laden).

Lehrling-Gesuch.
* Ein Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann sofort eintreten: Fasanenplatz 13. **Schlosserei W. Schreiber** Wwe.

Offene kaufm. Lehrstelle.

2.1. In meinem Materialwaaren-, chem. Produkten- und techn. Drogen-Geschäfte an gros ist baldigst eine Lehrstelle zu besetzen und steht selbst geschriebenen Anträgen entgegen **Max Schwab**, Akademiestraße 5.

*2.1. **Eine tüchtige Kellnerin**
kann sofort eintreten in der Platane, Rüppurrerstraße 38.

Stellen-Gesuche.
* Ein junges Mädchen, welches in allen Näharbeiten bewandert ist, sucht bei einer Kleidermacherin sofort Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 4317 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, im Feins- und Glanzbügeln gewandt, sucht baldigst Stellung. Zu erfragen Luisenstraße 58 im 2. Stock.

Ein Küfer,
welcher selbstständig arbeiten kann, sucht dauernde Beschäftigung. Offerten bittet man an D. Freidel in Etilingenweiler zu richten.

Zum 1. Oktober
oder früher, je nach Uebereinkunft, sucht ein norddeutsches, besseres Mädchen, welches in der Küche, in allen Haus- und Handarbeiten erfahren ist und langjährige Zeugnisse besitzt, selbstständige Stelle. Gesl. Offerten sind unter Nr. 4316 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Tags über Beschäftigung. Nähere Auskunft Grenzstraße 12 im 2. Stock. Auch werden daselbst Namen zum Stellen aller Art angenommen.

Im Kleidermachen
in und außer dem Hause bei billiger Berechnung empfehlen sich **Geschwister Sitt**, Werberstraße 81.

Bettcouverten
werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner**, Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondelpfad, im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren.
*2.2. Am Donnerstag wurde vom Bahnhofstheil durch die Karl-Friedrichstraße oder in der Pferdebahn bis zur Hirschstraße ein goldener Ring verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 83 im 4. Stock.

Verloren
wurde von der Ostendstraße bis nach dem Güterbahnhof ein Portemonnaie. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Durlacher Allee im Gottesauer Schloßchen abzugeben.

Verloren
wurde vergangenen Sonntag eine ächte Granat-Broche vom Ludwigplatz bis zur Eintracht oder zurück. Der reibliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung Viktoriastraße 20 im Laden abgeben zu wollen.

2.2. **Gefunden**
wurde eine goldene Damenuhr. Näheres bei Rechnungsrath Rheinboldt, Birkel 21.

*3.2. **Gefunden**
wurde am Donnerstag ein Herren-Regenmantel. Abholen in Beierheim, Bürgerstraße 94, bei **Klaussner**.

* **Kanarienvogel,**
gelber, ist Samstag den 22. Juni entflohen. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 86.

* **Ein Hund**
ist zugelaufen. Zu erfragen in der Maschinenfabrik beim Portier.

Bauplätze 10.3.
werden rasch und billig ausgegraben, um Schutt zu gewinnen. Näheres Durlacher Allee 24, 2. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein gut erhaltener Herd mit Kupferschiff ist wegen Wegzug zu verkaufen: Bismarckstraße 76 im 3. Stock. Anzusehen nur heute.

* Ein mittelgroßer Herd, sehr gut, und ein dreißigjähriger Oelkasten sind Wegzugs halber billig zu verkaufen: Kapellenstraße 70 im 1. Stock.

Zu verkaufen:
2 Küchenstühle, 1 großes Brett, 1 Hackfloß, 1 Küchenschiff, 1 großer Waschkessel und 1 Küchenschrank
Zu erfragen Eitlingerstraße 19, parterre.

2 Fahrräder (Pneumatik und Kissenreifen) sind billigst zu verkaufen: Karlsruhe, Mühlburg, Hildstraße 2 im 2. Stock. 10.10.

Ein Tisch und ein Küchenschrank sind zu verkaufen: Karlstraße 33 im 2. Stock des Seitenbaues.

18 eiserne Heurufen

für Pferdefälle sind zu verkaufen. Näheres im Markgräflichen Palais, Eingang beim Malschbrunnen. 3.1.

Trottoirplatten,

stark und gut erhalten, sind sofort zu verkaufen: Stefaniestraße 19.

Kauf-Gesuche.

Ein gebrauchter Kinderwagen, für auf die Bleiche geeignet, wird zu kaufen gesucht: Bürgerstraße 18 im Seitenbau, 2. Stock.

Eine gebrauchte, größere, eiserne Kinderbettstatt mit Matratze und Kopfpolster, reinlich erhalten, wird zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter K. N. Nr. 100 bahnhofslagernd Karlsruhe.

Klavierauszüge,

gebrauchte, mit Text, von Operetten und Opern, werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Titel und Preisangabe unter Nr. 4311 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbel u. Betten.

Zur Completierung meines neuen Verkaufslokals Markgrafenstraße 12 gebrauche ich eine größere Anzahl Möbel und Betten und zahle hierfür die höchsten Preise. Gest. Offerten erbittet

A. Reutlinger Wwe.,
Markgrafenstraße 12 u. 14.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Sorten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Markgrafenstr. 16/18.

Ankauf.

Wer seine abgelegten Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, Zeitungen, alten Metalle sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann,** Durlacherstraße 55.

Klavier-Unterricht

für Schüler, welche vorgeschritten, sowie auch für ganz Anfänger, verbunden mit Theorie u. Harmonielehre. Den Unterricht ertheile nur in vollen Stunden. (Theilstunden ausgeschlossen.)
Preis 1 Mark.

Anna Wettach,
Markgrafenstraße 36 im 3. Stock.

Klavier-Unterricht.

Eine konservatorisch gebildetes Fräulein ertheilt gründlichen Klavier-Unterricht in und außer dem Hause. Honorar bei wöchentlich 2maligem Unterricht 6 Mk. pro Monat. Offerten gest. unter Nr. 4310 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1887er

Hennessy-Cognac,

1/4 Flasche Mk. 4.50,
1/2 " " Mk. 2.40,

bei Abnahme von mindestens 5 Flaschen Engros-Preise, empfiehlt

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 83.

2932

Kaffee,

roh und selbstgebrannt, empfiehlt
Gustav Rössler,
Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus.

Telegramm! Telegramm!

*31. Franz. Frühkartoffeln per Str. M. 6.50 treffen Ende dieser Woche ein Wagon hier ein. Vorbestellungen hierauf erbittet
Anton Buhlinger.

Auf Credit.
Auf Ratenzahlung.
Auf Baarzahlung
5% Rabatt.

Proben werden gratis geliefert.

Weiss- und Rothweine

in vorzüglichen Qualitäten per Liter von 45 Pfennig an aufwärts

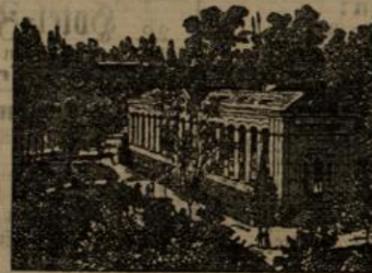
in Flaschen und Gebinden von 20 Liter an.

Jean Pfannebecker,
Weinhandlung,
26 Kaiserstrasse 26.

Baden-Badener Mineralwasser

natürliche Hauptstollenquelle mit natürlicher Kohlensäure imprägniert.

Angenehmes
Erfrischungs-
und
Tafelgetränk.



Aerztlich empfohlen als zweckmässiger Ersatz des warmen Thermalwassers.

Niederlagen in sämtlichen Verkaufsstellen des **Lebensbedürfniss-Vereins.**



RHENSER
Natürliches kohlensaures
MINERALWASSER

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:

Ein gutes Tafelwasser, rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure und Mineralsalzen.

Von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Jährlicher Versand: 4 Millionen Gefässe.

Verkaufspreise: per 1/4 Krug oder Flasche 30 Pfg.,
per 1/2 Krug oder Flasche 23 Pfg.,

Bei 12 Gefässen 5% Rabatt.

Leere 1/4 Krüge oder Flaschen werden à 5 Pfg. und leere 1/2 Krüge oder Flaschen à 3 Pfg. zurückgenommen.

Niederlagen bei:

sämtlichen hiesigen Apotheken,
Lebensbedürfnissverein,
Gustav Bender,
Fr. Benzel,
L. Doerflinger,
W. Erb,
Robert Fritz,
Karl Hager,
M. Hofheinz,
J. B. Klingele Nachfolger,

Gerhard Laspe,
Herm. Munding,
V. Merkle,
E. Neumann,
C. Roth,
Hch. Rothweiler,
W. L. Schwaab,
Aug. Stenzel,
E. M. Jundt, Apotheker, Durlach.

Merztliche Anzeige.

Mit dem Heutigen habe ich meine Privatpraxis wieder aufgenommen.

Dr. med. A. Billig,
 praet. Arzt,
 Specialarzt für
 Hals-, Nasen- u. Ohrenleiden.
 Wohnung: Waldstr. 53 (am Ludwigsplatz).
 Sprechstunden: 8-10 u. 2-4 Uhr,
 Sonntags 9-11 Uhr.
 Karlsruhe, den 26. Juni 1895. 33.

Tokayer- und Menescher.

Sanitätsweine (auf Reinheit amtlich kontrollirt),
 in verschiedenen Flaschengrößen erhältlich. in
 Karlsruhe bei: *6.3

Bernh. Jung, Sophienstr. 28.
 Jacob Ruf, Kaiserstr. 17.
 Bernh. Kast, Marienstr. 42.
 Jul. Baumann, Waldstr. 3.
 Gottl. Rieger, Bahnhofstr. 20.

Julius Hoeck,

Weinhandlung,
 Karlsruhe,

Kriegstraße 6, Kaiserstraße 102,
 Telephon Nr. 74,

empfiehlt zu Originalpreisen

deutsche Schaumweine

3.2. von
 Gebrüder Hoehl in Geisenheim,
 Deutsche Schaumweinfabrik Wachen-
 heim,
 Mathäus Müller in Eltville,
 Burgeff & Co. in Hochheim,
 Chr. Adt. Kupferberg & Co. in Mainz.
 Originalpreisliften zu Diensten.

Besonders zu empfehl n:

1893^{er}

Rheinwein

per Liter 50 Pf.

1893^{er}

Oberländer Weißherbst

von 65 Pf. per Liter an,
 in Gebinden von 20 Liter ab.
 Proben gratis.

Franz Fischer & Cie.,

Weingroßhandlung,
 Steinstraße 29.

26 Sofienstrasse 26

gibt es täglich von 11 Uhr ab

Gefrorenes,

was empfehlend anzeigt

M. Giebel's Conditorei.

Besser zum Ansehen

wie zum übrigen Verbrauch ist mein mit sehr
 feinem alten Zwetschgenwasser verfehter

Anfes-Branntwein à 90 Pf. per Liter
 und 85 Pf. per Liter bei Mehrabnahme,

Fruchtbranntwein per Liter 60 Pf.

5.2. **H. Zentner,**

Ecke der Kronen- und Markgrafenstraße.

Des Versuches werth!

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist anerkannt das beste, billigste und bequemste Waschmittel.

Dr. Thompson's Seifenpulver

macht die Wäsche blendend weiß, auch ohne Bleiche.

Dr. Thompson's Seifenpulver

spart Zeit und Geld unter größter Schonung der Stoffe.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist garantirt frei von allen ätzenden, die Wäsche angreifenden Bestandtheilen.

Dr. Thompson's Seifenpulver

mit heißem Wasser aufgelöst, gibt, wenn kalt geworden, eine schöne, weiche weiße Seife und verleiht der Wäsche einen angenehmen frischen Geruch.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist der Hauptsache nach eine Kernseife bester Qualität.

Dr. Thompson's Seifenpulver

hat sich seit einer langen Reihe von Jahren in Tausenden von Familien unentbehrlich gemacht.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist zu haben in allen besseren Colonial-, Materialwaaren- und Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver

wird in Original-Packeten von 1/2 Pfd. zu 15 Pfg. verkauft.

Beim Einkauf achte man genau darauf, daß die Packete den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“ tragen.

Man fordere ausdrücklich Dr. Thompson's Seifenpulver und weise alle minderwerthigen Nachahmungen, welche unter ähnlich klingenden Namen angeboten werden, zurück.

Alleiniger Fabrikant: Ernst Sieglin, Nachen.

91.

Auf viele Anfragen!

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß die von mir erfundene Mottenvertilgungs-Essenz jetzt wieder bei der Firma **J. F. Schwarzlose Söhne**, Königl. Hoflieferanten, Berlin, Markgrafenstraße 29, zu haben ist. Es war mir eine Zeit lang bei der colossalen Nachfrage nicht möglich, allen Anforderungen von Seiten des verehrten Publikums genügen zu können, da die zur Herstellung der Mottenvertilgungs-Essenz erforderlichen Ingredienzien nicht genügend vorhanden waren. Ich habe jetzt Vorkehrung getroffen, daß in dem Verkauf keine weitere Störung eintritt.

Hochachtungsvoll

J. Wickersheimer, Präparator der Kgl. Universität.

Alleinverkauf bei **H. Delpy**, Parfümeriehandlung, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbab.

Fahrräder bester Qualität.

Neueste Modelle.



Billigste Preise.

„Wanderer-Fahrräder“

von **Winklhofer & Jaenicke**,

Chemnitz i. S.,

„Triumph-Fahrräder“

von der **Triumph Cycle Co.**,

Coventry,

„Hercules-Fahrräder“

von **Carl Marschütz & Co.**, Nürnberg,

„Victoria-Fahrräder“

von **Frankenburger & Ottenstein**,

Nürnberg,

empfiehlt der Vertreter für hier und Umgegend

48.40.

Hermann Oertel, Ettlingerstrasse 89.

Räder mit Holzfelgen. — Reparaturen prompt und billigst.

Medicinischen
Ungar-Süsswein

(Ausbruch),
ärztlich empfohlen, garantirt rein,

1/4 Flasche à No. 2.25,
1/2 „ à No. 1.25,
1/4 „ à No. —.75

102. empfiehlt

Max Homburger,
Weinhandlung,

30 Kronenstrasse 30
und
124a Kaiserstrasse 124a.

Lindt fils

Reise-Chocolade

frisch eingetroffen bei

S. Blum, Adlerstraße 15,
fein Laden.

Größte Auswahl in

Wurst- und Fleischwaren,
rohen und gekochten

Schinken täglich frisch
empfehlen

C. Cartharius, Douglasstr. 8.
Telephon 85.

Kaiserkäse,

beste Käse im Sommer, 30 Pfg. per Stück.
Molkerei zur Butterblume,
22. Amalienstr. 53 und Kreuzstr. 17.

Flaschenbiere

aus der Frhr. v. Seldeneck'schen Brauerei,
Moninger'schen und Sinner'schen Brauerei
empfehlen und senden jedes Quantum frei in's Haus

Gustav Rössler,

Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus.

= Zu Bädern =

empfehle:

Badesalze und flüssige Mutterlauge, Moorsalz,
Moorlauge, Mooverde, Fichten- und Kiefer-
nadel-Extract, Schwefelleber, Eichenrinde etc.
Carl Roth, Hofdrogerie.

◆ **Ueberraschend** ◆

in ihrer vorzüglichen Wirkung gegen alle
Arten **Hautunreinigkeiten** und **Haut-
ausschläge**, wie Flechten, Finnen, Mitesser,
Leberflecke etc. ist anerkannt:

Bergmann's Carboltheerschwefelseife
von **Bergmann & Co.** in **Dresden-Radebeul**
(mit der Schutzmarke: zwei Bergmänner)
à Stück 50 Pfg. bei: **Julius Dehn.** 35.28

❖ **Fußboden-Glanzlack,** ❖



Parquetwische,
Grundirfarben,
Stahlpäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Puhwerk
empfehlen
Hofdrogerie
Carl Roth.

8.2.

Desinfections-Präparate

der chemischen Fabrik b. Karlsruhe Rohreck & Seilnacht,
empfohlen durch behördliche und ärztliche Gutachten und Atteste (bei den Nieder-
lagen zu haben), bei der **Grossh. Bad. Staatsbahn** in ausschliesslichem
Gebrauch.

Desinfections-Pulver A. in **Orig.-Streubüchsen** zu 50 und 30 Pfg. für
Closets, Pissoirs, Nachttöpfe etc. Reinliche, ein-
fache Handhabung. **Kosten höchstens 1 Pfg.**
pro Tag.

Desinfections-Pulver B. in **Original-Säckchen** von 10 und 5 Kilo zu
Mk. 2.50 und 1.50, bei 50 Kilo billiger, für Abort-
Gruben, Stallungen etc.

Ueble Gerüche werden durch die Präparate sofort aufgehoben.

Niederlagen:

Karlsruhe: Gebr. Jost Nachf., Ecke der Kronen- und Zähringerstr., Otto Mayer,
Ecke Schützen- und Wilhelmstr., Victor Merkle, Ecke Kaiser- und Douglasstr.,
W. Spitz, Ecke Wald- und Sofienstr., W. L. Schwaab, Amalienstr. 19.



12.7.

Grund & Oehmichen,

Erbprinzenstraße 10,

Elektrotechnische Fabrik u. Installations-Geschäft

für

Elektrische Licht-, Telegraphen- und Telephon-Anlagen.

Reparaturen. Erweiterungen von Anlagen; Unterhaltung derselben im
Abonnement.

Billigste Bezugsquelle für Bedarfs-Artikel der Licht- und Telegraphen-Branche

Prima Referenzen.

Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen
Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unseres unvergeßlichen
Onkels, Großonkels, Urgroßonkels

Herrn Joh. Nagel, Privatier, Alt-Engelwirth,

danke ich auf's Innigste für die ehrenvolle Leichenbegleitung, ins-
besondere dem Liederfranz-Casino für seinen erhebenden Gesang,
sowie für die vielen und reichen Blumenspenden.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

Luise Kaufmann.

Karlsruhe-Mühlburg, den 2. Juli 1895.

Schutzverein der Hauseigenthümer in Karlsruhe.

In der am Mittwoch den 26. d. Mts. stattgehabten Generalversammlung
wurde der Schutzverein der Hauseigenthümer constituirt und hat derselbe seine
Thätigkeit sofort begonnen.

Im Interesse sämmtlicher Hauseigenthümer laden wir dieselben zum baldigen
Beitritt ergebenst ein.

Prospecte sind auf dem Bureau gratis erhältlich.

Der Geschäftsführer:

J. Rettich, Herrenstraße 35.

2.2.

Mennverein Karlsruhe.

Mittwoch den 3. Juli 1895, Abends 1/9 Uhr, im Nebenzimmer der
Restauration „Zu den 4 Jahreszeiten“ **Generalversammlung.**

1. Vorstandswahl.

2. Bericht über div. Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

2.2.

Für
Festgeschenke

empfehle mein grosses Lager in Stichen, Radirungen, Gravüren etc. in allen Grössen und Preislagen.

E. Büchle,
Kunsthandlung und Rahmenfabrik,
Kaiserstrasse 149.

Einrahmungen

in einfacher und reicher Ausführung empfiehlt in grosser Auswahl und sorgfältiger Arbeit bei bekannt billiger Berechnung

E. Büchle,
Kunsthandlung und Rahmenfabrik,
Kaiserstrasse 149.

Nähmaschinen-Fabrik-Lager

Hermann Provo,

Kaiserstrasse 215 (und 103).

Alleiniges Fabriklager der Nähmaschinen-Fabrik

Gritzner, A.-G., Durlach.

Grösste Nähmaschinen-Fabrik Deutschlands.

(1300 Arbeiter. — Produktion 80000 Nähmaschinen per Jahr.)

Für die reellste Bedienung und die Lieferung **erster** Klasse-Fabrikate bietet das ortsanässige **Welt-Etablissement** sowohl, als meine eigene, seit 1878 bestehende, in ganz Deutschland wohl accreditirte Firma die weitgehendste Bürgschaft.

 **Katalog gratis, franco.** 

≡ **Engros. — Détail.** ≡

64.

Conserve-Büchsen

mit **Patent-Bügelverschluss**, zum Einmachen von Früchten und Gemüsen in allen Grössen vorrätig, empfiehlt billigst

6.2. **Josef Meess,**
Ford. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstrasse 29.

Reinlichkeit der Haut

ist ein Hauptforderniss zur Schönheit. Wie diese zu erzielen, ist aus dem nachstehenden Urtheil eines Arztes zu ersehen.

Hornberg, 18. April 1895. Bei der Patent-Myrrholin-Seife habe ich die angenehme Erfahrung gemacht, dass dieselbe im Gegentheil zu den meist im Gebrauch befindlichen Toiletteseifen, welche mehr oder weniger großen Ueberschuss an freiem Alkali enthalten, durchaus die nachtheiligen Folgen dieser Ueberschüsse von Alkali nicht zeigt, sondern auch bei sehr zarter Haut wohltätig auf dieselbe wirkt. Dieselbe ist deshalb allen mit zarter, empfindlicher Haut behafteten Personen bestens zu empfehlen.

A. Jaccke, pr. Arzt.

Die Patent-Myrrholin-Seife, welche als Special-seife für die Pflege der Haut unübertroffen und einzig in ihrer Art, ist à 50 Pfg. erhältlich in allen guten Parfümerie- und Droguengeschäften, sowie in den Apotheken und muss jedes Stück die Patentnummer 63592 tragen.

Stadtgarten.

Mittwoch den 3. Juli 1895

Concert

der
Kapelle des Kgl. Schwedischen Garde-Husarenregiments „Kronprinz von Schweden“.

Dirigent: Königl. Musikdirektor **N. S. Strömberg.**

Anfang 8 Uhr. Eintritt: } Nichtabonnenten 50 Pf.,
Abonnenten 30 Pf.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt.

Panorama = Karlsruhe.

Colossal-Rundgemälde des Gefechts bei Ruits, 18. Dez. 1870.

Gemalt von Historienmaler **Carl Becker.**

Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof.

Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Vorverkauf von Eintrittskarten bei:

Herrn **Gust. Schneider**, Cigarrengeschäft, Kaiserstrasse 122,
Karl Zachmann, Cigarrengeschäft, Kriegstrasse 40,
Wilh. Jahraus, Buchhandlung, Ecke der Kaiser- und Balbhornstrasse.

Knorr's Hafermehl, Weibezahn's Hafermehl, Muffler's Kindernahrung, Nestle's Kindermehl, Kufeke's Kindermehl, Rademann's Kindermehl, Biedert's Kindernahrung,	Die Apotheken von Karlsruhe — Mühlburg empfehlen	Condensirte Milch, Kasseler Haferkakao, Michaelis Eichelkakao, Eichelkaffee-Extract, Medicinal-Tokayer (ächt), Französ. Cognac (ächt), Heidelbeerwein.
--	--	--

Grisini empfiehlt täglich 3 mal frisch **Böfbackerei Kasper**, Vinkenheimerstr. 3.

Telephon 255.	Dr. Kux & Finner, Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.	Birkel 30.
---------------	---	------------

BERICHT DER ACADÉMIE DE MÉDECINE IN PARIS.

Apollinaris

51.

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

“Die Resultate der kürzlich in Paris Statt gefundenen Untersuchungen und der Bericht der Académie de Médecine haben dem Apollinaris Wasser den ERSTEN Platz unter ALLEN untersuchten Wassern für REINHEIT und VOLLSTÄNDIGE ABWESENHEIT von pathogenen Mikroben zugesprochen.”

Käuflich bei allen Mineralwasser-Händlern, Apothekern, &c.

Mein reichhaltiges Lager

in

Handschuhe, Glacé-, Wasch-, Wildleder- und Sommerhandschuhe jeder Art,	Cravatten, feinste Neuheiten, Hosenträgern, Kragen und Manschetten,	Sonnenschirmen, Regenschirmen für Herren, Damen und Kinder
--	---	--

empfehle in bekannt guten und preiswürdigen Qualitäten.

Karl Appenzeller,

Kaiserstrasse 199a, Ecke der Waldstrasse.

NB. Ein grosser Posten **Sommerhandschuhe** wird unter'm Einkaufspreis abgegeben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.